

Ein Dorf voller Vogelscheuchen



Dekoration auf Zeit: Vogelscheuchen weisen Weg zur Straussenfarm. (Bild: Bild: pd)

Einst wollten die Oberrieter mit ihnen ins Guinnessbuch der Rekorde, jetzt stehen sie in Mörschwil. 25 Vogelscheuchen künden den Vorverkauf fürs Musical «Der Zauberer von Oz» an.

CORINNE ALLENSPACH

Mörschwil. Anfang August 2008 jubelte ganz Oberriet. Nachdem das halbe Dorf für einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde beim Bauen geholfen hatte, zierten 531 Vogelscheuchen die Rheintaler Gemeinde: Weltrekord. Doch kurze Zeit später die bittere Erkenntnis: doch kein Weltrekord. In einem US-Städtchen mit rund 1000 Einwohnern wurden zehnmals mehr der schrägen Kreaturen gezählt, nämlich 5441 Vogelscheuchen.

Rosa Perücke und gelber Weizen

Viele der Oberrieter Vogelscheuchen fristeten seither irgendwo in dunklen Kellern ein trostloses Dasein. Seit wenigen Tagen nun stehen zwei Dutzend von ihnen in Mörschwil. Aufgestellt entlang der Strasse zwischen der neuen Sporthalle Seeblick und Eberles Straussenfarm. Mit Gartenhandschuhen und Küchensieb bekleidet, mit rosa Perücke oder schwarzer Krähenaugen auf der Schulter. Darunter frisch angesäter Weizen. «Dieser wird schön gelb bis im August», sagt Straussenzüchter Cornel Eberle.

Aufgestellt wurden die Vogelscheuchen nicht einfach so, sondern als Vorboten fürs Familienmusical «Der Zauberer von Oz», das ab Anfang August mehr als ein Dutzend mal auf der Straussenfarm aufgeführt wird. Mit über 120 Mitwirkenden und 300 Tonnen Stroh als Bühnenbild. Das Musicalprojekt ist einer von mehreren Anlässen im

Jubiläumsjahr «1200 Jahre Mörschwil». Nach offiziellen Castings im vergangenen Jahr wird hinter den Kulissen schon seit einiger Zeit eifrig geprobt, gesungen, getanzt und musiziert. Auch der Bau der Bühne auf der Straussenfarm macht Fortschritte. Zur Ergänzung des Orchesters Camerata Salonistica sucht Dirigent Michael Schläpfer noch Trompeten und Posaunen. Interessierte melden sich unter musik@wizardcompany.ch.

Vorverkauf seit dieser Woche

Seit dieser Woche läuft auch der Vorverkauf für Muscaltickets. Im Ticketpreis inbegriffen ist der Transport vom Dorfzentrum Mörschwil und Bahnhof zum Musicalgelände und zurück. 90 Minuten vor der Vorstellung beginnt das Vortheater, mit Szenen aus dem Farmalltag. Da werden beispielsweise Feldfrüchte gesäubert, eine Landarbeitertruppe macht Vesperpause, ein Banjo erklingt. Auf Voranmeldung kann auch ein leckeres Viergangmenu in ländlichem Ambiente genossen werden.

www.der-zauberer-von-oz.ch und www.straussefleis.ch